

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## I. ZUR PUBLIKATION DER „KRIMINALGESCHICHTE DES CHRISTENTUMS“

<i>Hermann Gieselbusch</i> Deschner bei Rowohlt . . . . .	19
--	----

## II. GRUNDSÄTZLICHE ANFRAGEN UND EINWÄNDE

<i>Sebastian Fetscher</i> Der Misanthrop als Kirchenfeind . . . . .	35
--	----

<i>Hans Reinhard Seeliger</i> Die halbierte Aufklärung. Karlheinz Deschner als Historiker .	51
--	----

<i>Wilfried Bottke</i> Karlheinz Deschners „Kriminalgeschichte des Christentums“ im Lichte des strafrechtlichen und kriminologischen Ver- brechensbegriffs . . . . .	67
---	----

<i>Oskar Köhler</i> Nichts Neues: Kirchenkritische Historie . . . . .	81
--	----

<i>Siegfried Wiedenhofer</i> Apologie der Kirche – Idealisierung der Kirchengeschichte? .	97
--	----

## III. EXEMPLARISCHE EINZELKRITIK

<i>Günter Stemberger</i> Vom Unbehagen mit dem Alten Testament . . . . .	115
<i>Günter Stemberger</i> Anfänge christlicher Judenfeindschaft . . . . .	123
<i>Ernst Ludwig Grasmück</i> Die Auseinandersetzung der Christen mit Juden und Heiden in den ersten Jahrhunderten . . . . .	130
<i>Maria R.-Alföldi</i> Kaiser Konstantin: ein Großer der Geschichte? . . . . .	148
<i>Winfried Cramer</i> Armenierverfolgung und Christenverleumdung – diesmal vom Schreibtisch aus. Zum frühen Christentum in Armenien und Persien . . . . .	160
<i>Raban von Haehling</i> Die Fiktion vom toleranten Iulian oder Vom Fehlen einer heidnischen Alternative in der nachkonstantinischen Ära . . .	174
<i>Reinhard M. Hübner</i> Athanasius von Alexandria – nützlicher Zeuge einer wohl- begründeten Anklage? . . . . .	185
<i>Ulrich Faust</i> Ambrosius . . . . .	197
<i>Erich Feldmann</i> Augustinus und die Ethik . . . . .	207
<i>Gert Haendler</i> Byzantinische Reichskirche, Papsttum und Germanen im 5. und 6. Jahrhundert . . . . .	217
<i>Georg Denzler</i> Auf das Papsttum eingeschossen . . . . .	227

*Hanns Christof Brennecke*

Theologie und Dogma als ideologischer Überbau von Gewalt-  
politik? Die Rivalität der östlichen Patriarchate und die Ent-  
wicklung des christologischen Dogmas im 5. Jahrhundert . . . 241

*Wilhelm Gessel*

Bilanz der Negativa: Papst Leo I. (440–461) . . . . . 250

*Norbert Brox*

Fälschung ist nicht immer Lüge . . . . . 258

*Theofried Baumeister*

Zeugnisse der Mentalität und Glaubenswelt einer vergange-  
nen Epoche. Hagiographische Literatur und Heiligenvereh-  
rung in der Alten Kirche . . . . . 267

*Wolfgang Wischmeyer*

Von einem, der wallfahren wollte, ohne aufzubrechen. Unter-  
schiedliche Perspektiven von Wallfahrten . . . . . 279

*Richard Klein*

Geldgier und Sklavenzwang. Die Christen im Sozial- und  
Wirtschaftsgefüge der römischen Kaiserzeit . . . . . 289

*Wolfgang Speyer*

Verkannte Magie – reinigendes Feuer. Die kulturellen Voraus-  
setzungen für die Vernichtung heterodoxer Literatur und des  
Heidentums in der christlichen Spätantike . . . . . 303

#### IV. ANHANG

Hinweise zur Zitationspraxis . . . . . 311

Verzeichnis der Mitarbeiter . . . . . 311

Personenregister . . . . . 314

Orts- und Sachregister . . . . . 318